

Wie lautet der Reim?

Du brauchst ein Blatt Papier, ein Lineal und einen Stift.

Bitte beachte sehr genau die Anweisungen und führe einen Schritt nach dem anderen durch!

Zuerst malst du einen kleinen Punkt **mittig** auf das Blatt.

Dann legst du ein Lineal an den Punkt und ziehst eine Linie **senkrecht nach oben**. Diese Linie soll 5 cm lang sein.

Von dort aus ziehst du eine Linie nach **rechts**. Sie ist wieder 5 cm lang.

Jetzt legst du das Lineal **diagonal nach links unten** und ziehst die Linie zurück zu deinem Anfangspunkt.

Von dort geht es wieder 5 cm nach **rechts**.

Jetzt ziehst du deine Linie 5 cm nach **oben** zu deinem Anfangspunkt der Diagonalen.

Nun zeichnest du eine Diagonale 5 cm nach **links oben** und von dort nach **links unten**, bis du wieder deine erste Linie berührst.

Dein letzter Strich geht wieder **diagonal nach rechts unten** in die rechte Ecke deines Bildes.

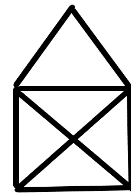
Hast du das Bild und den Reim erkannt?

Das ist das Haus vom Nikolaus

(Ein-Linien-Figur mit simultanem Reim)

Das Haus soll mit genau acht Strichen gemalt werden. Dabei wird der Stift nicht abgesetzt und kein Strich darf ein zweites Mal gezeichnet werden.

Dazu wird ein Reim aus acht Silben gesprochen:



Das ist das Haus vom Ni- ko- laus.

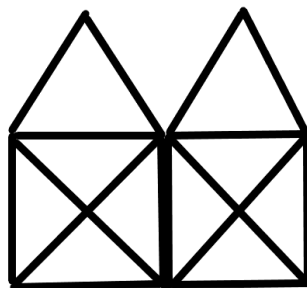
Mit ein bisschen Übung kannst du das Haus ohne Lineal zeichnen.

Es gibt sogar 88 Möglichkeiten, dieses Haus zu malen. Fang einfach an einem anderen Eckpunkt an und probiere, wie viele du davon entdeckst.

Du kannst auch zwei Häuser nebeneinander malen, ohne den Stift abzusetzen. Dann lautet der Reim:

Das ist das Haus vom Ni- ko- laus

und ne-ben- an vom Weih- nachts- mann.



Viel Spaß beim Üben!